
Spitzenspiel in Königslutter

An Christi Himmelfahrt, dem 13. Mai 2010, spielt der TuS Essenrode gegen den SV Viktoria Königslutter. Schiedsrichter Frank Huber wird das Spitzenspiel um 11 Uhr in Königslutter anpfeifen.

Nach dem mäßigen, aber erfolgreichen Heimspiel gegen den TSV Süpplingenburg am vergangenen Sonntag, trainierten die „Roten Füchse“ unter der Woche einmal. Die Einheit, in der die Regeneration im Mittelpunkt stand, wurde von Co-Trainer Matthias Böse geleitet.

Der SV Viktoria Königslutter liegt mit nur einem Punkt Rückstand auf den TuS auf Rang vier der Tabelle. Das Hinspiel gewannen die Essenroder Anfang April knapp mit 2:1. Der SV stellt aber mit lediglich 16 Gegentoren die beste Abwehr der Liga. Auch aufgrund der offensichtlichen Heimstärke der Viktoria, die nur eines von neun Spielen auf eigenem Platz verlor, wird es für den TuS ein hartes Stück Arbeit um in Königslutter zu siegen. Allerdings können die Kastner-Kicker im Jahr 2010 auf eine makellose Bilanz zurückblicken und befinden sich somit nicht in aussichtsloser Situation.

Fortan sollten die Essenroder ihren Blick aber nur nach vorne richten. Denn wer am Donnerstag verliert, ist erst einmal aus dem Rennen um Platz zwei heraus. Trainer Michael Kastner wird in Königslutter voraussichtlich auf David Nowak verzichten müssen. Kapitän Marco Rapp, Thomas Rast, Marcel Remus und Robert Boas sind nach den kräftezehrenden vergangenen Wochen noch angeschlagen. Dafür wird aber Philip Kleinert in die Mannschaft zurückkehren.

Den Zuschauer wird sich an Himmelfahrt ein intensives und packendes Spiel bieten, da es sich kein Team leisten kann im Saisonendspurt Punkte abzugeben. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche mitreisende Fans, um in diesem enorm wichtigen Spiel so gut wie gewohnt unterstützt zu werden.

Mit sportlichem Gruß

Mathias Mette